

ATELIER
KONZERT

34

SONNTAG
1.5.16 | 18.00

St. Johans-Vorstadt 16
4056 Basel

www.
franziskabadertscher.ch

Entdeckte Lieder:

komponiert von Heinrich Pestalozzi
nach Gedichten von Josef Reinhart

Franziska Badertscher · Stimme

Eduardo Vallejo · Klavier

MYS FÄNSCHTER
FÄNSCHTER
LÄDELI
GYRET

ENTDECKUNG NACH INNEN

Entdeckungsreisen führen meist in eine abenteuerliche Außenwelt. Man entdeckt etwas zunächst Fremdes, Neues, und wandelt es sich an zum Eigenen, zum Geläufigen oder Gewohnten. Oft geschieht dies mit vermeintlich Bekanntem, das man «immer neu entdeckt», zum Beispiel in einem Nachlaß, der in einer Musikalienhandlung zum Verkauf steht.

Entdeckungsreisen können aber auch ins Innere führen, in die Partikel des eigenen Erlebens und Ahnens. Vielleicht wie hier, in diesem Konzert.

Heinrich Pestalozzi, über den man biographisch so gut wie nichts weiß, außer daß er 1878 in Wädenswil geboren und 1940 in Zürich gestorben ist und ein reiches Werk an Liedern, Chorgesängen und geistlicher Musik, vieles davon nach eigenen Texten, hinterlassen hat.

Die Gedichte des drei Jahre älteren Josef Reinhard (dessen dichterisches Gesamtwerk immerhin elf Bände umfasst) haben Pestalozzi fasziniert. Es war eine spannende Schweiz damals; der junge Bundesstaat forderte in vielerlei Hinsicht heraus, die obligatorische Schulpflicht wurde eingeführt – für Reinhard ein ebenso wichtiges Thema wie für den 40 Jahre jüngeren Albert Anker.

Pestalozzi gelingt mit den Reinhard-Liedern ein verblüffendes Kunststück: Trotz zuweilen kühner harmonischer Komplexität wirken die Lieder schlicht und klar, erinnern zuweilen eher an Silchers schlichten Volkston. Sehnsucht, Auseinandersetzung und Aufbruch zugleich – in diesen Liedern finden wir all dies auf, in den Liedern und in uns selbst.

David Wohnlich

Nächstes Konzert

So, 25.9.16
18.00

Franziska Badertscher
Flöte
Gunta Abele
Violoncello
Giovanni Fornasini
Klavier
Werke von J.S.Bach
und F. Mendelssohn